



Bundesverband der COLON-HYDRO-THERAPEUTEN e.V.

1. Vorsitzender: Yesha Karmeli
Auguste-Viktoria-Str. 91
14193 Berlin
Tel. 0 30 - 88 66 33 73
E-Mail: colon-hydro@web.de
www.bcht.de

Unsere Funktionskreise und ihr Zusammenwirken

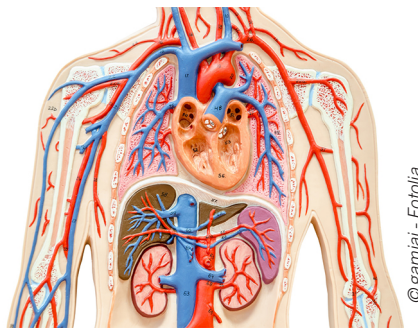
Wer will schon Schimmel, Pilze, Fliegen, Wespen, Mücken, Flöhe, Zecken, Schaben und anderes Ungeziefer in seiner Wohnung haben? Wer will schon Schimmel, Pilze, Würmer, Parasiten, Krankheitserreger, Gifte, Gase, schadhafte Säuren, Entzündungsstoffe und ähnliches in seinem Körper begegnen? KEINER WILL DAS! Der Körper ist unser Haus hier auf der Erde und wir haben nur einen!

Die komplexen Funktionskreise stellen in ihrem Zusammenwirken ein Gesamtbild zur Vernetzung von Kreislauf, Stoffwechsel, Verdauung, Nervenbahnen, Muskelfasern, Kapillaren, Arterien, Venen und Lymphgefäßen dar. Alle intra- und extrazellulären Verknüpfungen von Säfteströmen des Körpers sind voneinander abhängig. Schauen wir uns doch einmal an, was uns da im Magen-Darmkanal, in den Blut- und Lymphbahnen, den Venen und Kapillargefäßen sowie in der zwischenzellulären Matrix begegnet.

Säfteströme des Körpers:

- Blut
- Lymphe
- Speichel
- Schleim
- Urin
- Fruchtwasser
- Samenflüssigkeit
- Eiter
- Gelenkwasser
- Rückenmark
- Durchfall
- Tränen
- Schweiß
- Ausfluss
- Magensäfte
- Galle
- Liquor etc.

Die Steuermechanismen dieser weichen, formbaren, flüssigen Substanzen in den verschiedenen Leitungsbahnen werden stark von dem Herz-



© gamjal - Fotolia

Kreislaufsystem, sowie durch den gesamten Magen-Darmkanal beeinflusst. Es ist also von höchster Wichtigkeit, die hier zusammenhängenden Faktoren gesund zu halten und zu fördern. Dazu gehören das Ausleiten von Substanzen, die den Körper umgehend verlassen müssen:

Ausleitungen:

- Fäkalmasse: Kotsteine
- Urin: gelöste Schleimhaut
- Schlacken: Eiter
- Schleim: Amöben
- Körperfeindliche Bakterien: Parasiten
- Viren: Krankes Blut
- Pilze: Nekrotisches Gewebe
- Gase: Salze
- Säuren: Talg
- Gifte: Fett

Wenn dieser Vorgang ausbleibt, können wir an uns folgende Verhaltensprojektionen beobachten: Müdigkeit, Schlaflosigkeit, Schläffheit, Erregbarkeit, Nervosität, Unlust, Mattigkeit, Übelkeit, Schwindel und vieles mehr. Es folgen in den nächsten Stufen u. a. Krankheit, Infektionen, Entzündungen, Lahmlegung neuraler Netze, Absterben der Muskelfasern und Kapillaren, Insuffizienz der Lungen- und Herztätigkeit, Unterversorgung der Kopf- und Sinnesorgane. Das Ergebnis: Man wird krank, länger krank, schwer krank. Es folgen Schmerzen, chronische Schmerzen, schwer heilbare Krankheiten, un-

heilbare Krankheiten, körperliche und geistige Abhängigkeiten von Medikamenten, Verfall und mehr.

Die bessere Lösung:

- Körperliches Wohlbefinden
- Strahlendes Aussehen
- Lebenslust
- Sprühende Energie und Kraft
- Physische Leistungsfähigkeit
- Lebensmotivation
- Ruhe, Autorität
- Ausstrahlung
- Die Möglichkeit für das soziale Umfeld dazu sein
- Vorbildfunktion

Das umfassende Zeichen einer gesunden allgemeinen Körperprojektion wäre: Ein positives, persönliches, vorbildliches, gesundes, liebevolles und glückliches Erscheinungsbild mit ethischer und erfolgreicher Prägung.

Unser Blutkreislauf versorgt uns mit einer kostbaren Substanz, die uns leben lässt, uns versorgt und entsorgt, die uns schützt, kontaktiert, bindet, neutralisiert, pH-Werte steuert, reagiert, Blockaden und Schmerzen auflöst, entspannt und uns das Leben garantiert. Die Zusammenarbeit und Wandlung aller Säfte, Gase, Festsubstanzen, Hormone, elektrischer Vorgänge sowie Bild- und Filmspeichervermögen (Erinnerung) macht es uns möglich, über das Herz-Kreislaufsystem und über die Verdauungs- und Stoffwechselfähigkeiten unseres Körpers dieses Leben bewusst werden zu lassen. Nutzen wir doch die folgenden Gesetze zum Aufbau und zur Erhaltung eines menschlichen Körpers:

Ernährung, mit den von der Natur vorgegebenen Substanzen.

Bewegung (Kreislauf), mit allen Flüssigkeitsformen in uns.

Atmung, zur feinstofflichen Umwandlung der Energie.

Reinigung (Colon-Hydro-Therapie), um das innere Gleichgewicht zu bewahren. Die Organe Herz und Kreislauf sowie Verdauung und Stoffwechsel sind unsere Schlüssel für eine positive Entwicklung.

Hans Dieter Jürs (HP)
Fördermitglied Bundesverband der
Colon Hydro Therapeuten e.V.